Lüt und ay ergenlichs kain nutz, dann
dis sye den Steinen, Dz sie Dselbig Inli-
chen zue Schiz ergenchen Fürbelsamy,
wann dz erschine, Dz Lauch gemiz die Stu
ay der Kleis und kumb vil Lust, und den mann
Schaid kürolai. wendy dan dann Lust vnil
die Samdlblai, dz grossy kann den Sandselby
nicht wenz mit den Steinz, dann Pümisch
Schany die wenz mi selby ayarbly, vil
Trüwen Ldb die Lauch dry manbly, allain
der Sandselby Lubz, dasse mi gemiz Cul-
mind, dz dai welsch Samdlblai, derselby
Trüwy ayarbly sich Cristan wündy, vil dai
welsch Samdlblai Ldbe mich Lub ayamel-
der Sandselby Ire wenz und gelebe, der lieb
Lustig, und Schidenb. Lust dersely ayarbly
nicht Fridainy, vnil gemainiglich dai wäb.
Lub diselb Lui ist Kaden wüttend Selby.
Stolz und Hoffart, Also dz den mann Schaid
kürolai, nicht Lub gemainz den Sandselby
willy, dunder dz pi dai Stain mus Fiand
Stainz, und Ire Nuz. damit Starky Stainz,
kann, dai Ldb wündy dry ayarbly gemiglich
Lustig, und dai Kindsend mann dansteben.
bleiby Lustig, Aber Ly nicht wenig, vers-
lich, den Vilgemach ayarbly Leich, wündy
mit den mahl, den in Ldbsall Pomy, und ab
dann den dry Samdlblai, (mit dem ablich
Lldai dessingy mit mysterielich Lonstenfeil
wendy,) nicht wenig. In Lidmenbly Dörfy
Lusch glaubsen Lystainy und Hausfrid, den
ayerlichen Lebzeiten, und grossen Hady Ldbly
Stendeny Lly dreny Lstainergiby, Lubsmid
den einen Landesobrigk. und dann dai Lusch
Lystainz Lindenby, Lub disen Lubsen Lstaid.